

ANZEIGE ANZEIGE

# Stilvolles Türdesign

### Hornbach: Projektschau zum Austausch von Türen

Die Mitarbeiter von Hornbach zeigen während der Projektschau vom 3. bis zum 26. November (immer freitags von 17 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 11 und 14 bis 15 Uhr), was die Heimwerker beim Einbau der Zimmertüren und bei der Montage der Türdrücker zu beachten haben. Außerdem können Interessierte sich auf der Ausstellungsfläche anhand der ausgestellten Türbeispiele einen Überblick über die verschiedenen Modelle und deren Kombinationsmöglichkeiten verschaffen.



Türaustausch leicht gemacht. Die Projektschau zeigt, wie es geht. FOTO: HORNBACH

Wer beim Austausch der Türen nicht auf professionelle Hilfe verzichten möchte, greift auf den Handwerkserservice von Hornbach zurück, der den kompletten Einbau der Zimmertüren und bei Bedarf auch die Verlegung des Laminats übernimmt.

### Zimmerpflanzen helfen gegen November-Blues

Vom 2. bis 26. November finden Pflanzenliebhaber auf der Garten-Aktuell-Ausstellungsfläche in den Bau- und Gartenmärkten von Hornbach alle Informationen zum Thema „bunte Blatt- und Zimmerpflanzen“ sowie eine gro-

ße Auswahl an exotischen Gewächsen, die den tristen Herbst- und Wintermonaten entgegenwirken. Eine Broschüre informiert über das Sortiment und enthält zahlreiche Tipps zur richtigen Pflege. So sollten Pflanzen in der Wohnung beispielsweise regelmäßig mit zimmerwarmem Wasser besprüht werden, da die Gewächse durch die warme Heizungsluft sehr viel Feuchtigkeit verlieren.

Wer jetzt noch Pflanzenerde verwendet, die auf die Bedürfnisse der Exoten abgestimmt ist, kann sich auf einen farbenfrohen Winter freuen. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

# Projekt „Phoenix“

### Schule für Arbeitserziehung: Für Arbeitssuchende

Acht Schüler der Klasse AE1 der Schule für Arbeitserziehung in Mannheim, starten im November im Fach Berufsförderung das Projekt Phoenix. Angesprochen sind Arbeitssuchende, die schon einige Zeit erfolglos einen Arbeitsplatz suchen, in der Altersgruppe zwischen 30 bis 50 Jahre.

Seit etwa einem dreiviertel Jahr, bereiten sich die acht angehenden Arbeitserzieher im Alter zwischen 23 und 44 intensiv und akribisch auf das Projekt Phoenix vor. „Das besondere an dem Projekt Phoenix ist, dass sich die zukünftigen Arbeitserzieher in erster Linie auf die Fähigkeiten, Vorlieben, Interessen und Hobbies konzentrieren“, betont Fachbereichsleiter Norbert Ruck.

Durch die starke Orientierung am erfolgreichen Konzept des amerikanischen Bestsellerautors Richard Nelson Bolles gelingt es, die Stärken, Talente und Begabungen des Bewerbers aufzuzeigen und seine Individualität für

die Arbeitssuche zu nutzen. In drei Kleinstgruppen wird jeweils ein/eine Bewerber/in von zwei bis drei Schülern betreut. Vom Profiling über Recherche bis hin zum Erstellen der Bewerbungsunterlagen, wird alles gemeinsam im Team des Projektes Phoenix erarbeitet. Die Teilnehmer/innen sind nie alleine und werden ständig von der Coaching-Gruppe begleitet. Interessierte wenden sich ab sofort schriftlich an: IB-GIS Medizinische Akademie Schule für Arbeitserziehung Projekt Phoenix, Janderstraße 6, 68199 Mannheim, oder per Mail an Projekt-Phoenix-AE@web.de oder rufen an unter: 0621 8334212.

Die Projektarbeit wird in den Räumlichkeiten der IB-GIS Medizinische Akademie Fachschule für Arbeitserziehung Mannheim in der Janderstraße 6 stattfinden, Termine nach Vereinbarung.

Die Teilnahme am Projekt Phoenix ist kostenlos. (ps)

www.m-r-n.com

Aktuell im WOCHENBLATT

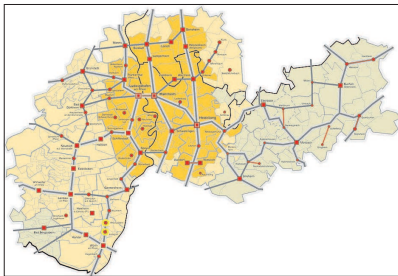
# Einheitlicher Regionalplan

### VRRN: Grünes Licht für Beteiligungsverfahren und Offenlage gegeben

Die Verbandsversammlung des Verbandes Region Rhein-Neckar (VRRN) hat am 28. Oktober dieses Jahres grünes Licht für die Durchführung des Beteiligungsverfahrens und die Offenlage des sogenannten „Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar 2020“ gegeben.

Dieser bildet einen langfristigen und gleichermaßen verbindlichen Ordnungs- und Gestaltungsrahmen für die räumliche Weiterentwicklung der über drei Bundesländer reichenden Metropolregion Rhein-Neckar.

Die im Jahr 2009 per Staatsvertrag zwischen Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz geregelte Aufgabe zur Erarbeitung des Einheitlichen Regionalplans bedeutet für die Verbandsverwaltung in Mannheim eine wahre Herkulesaufgabe. In den vergangenen Jahren hatte sie die Vorgaben aus drei Landesentwicklungsprogrammen und -plänen, die ursprünglich in drei separaten Raumordnungsplänen mündeten, aufeinander abgestimmt und zu einem ganzheitlichen, Landesgrenzen übergreifenden Planentwurf zusammengeführt.



Die Raumstrukturkarte zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar (Entwurf zur Anhörung gemäß §10(1) LPfG Rheinland-Pfalz). FOTO: VERBAND REGION RHEIN-NECKAR

Nach diesem Etappenziel soll nun im ersten Quartal 2012 die dreimonatige Anhörung der Kommunen und Fachbehörden starten, um eine möglichst große Transparenz und Akzeptanz innerhalb der 2,4 Millionen Einwohner zählenden Bevölkerung an Rhein und Neckar zu gewährleisten. Gesetzlich vorgeschrieben sind lediglich zwei Monate. Der jetzt vorliegende Planentwurf kommt einem Paradigmen-

wechsel gleich, denn zur Verringerung des Landschaftsverbrauchs werden zum Beispiel keine zusätzlichen Wohnbauflächen ausgewiesen. Mit der Verdoppelung der für Windkraft ausgewiesenen Standorte will man zudem der zukünftigen Bedeutung der erneuerbaren Energien Rechnung tragen. Der Entwurf zum Einheitlichen Regionalplan ist für alle Bürgerinnen und Bürger unter www.vrrn.de einsehbar. (ps)

ANZEIGE ANZEIGE

# 2 300 Euro für den Kinderplanet

### SRH Heidelberg: Erlös von „Charity rocks the House“ übergeben

Die Umschüler der SRH Heidelberg aus den Bereichen Veranstaltungs- und Sport/Fitnesskaufleute hatten am 23. September im Schwimmbad Club eine Benefiz-Party zugunsten des Kinderplanet Heidelberg organisiert. Jetzt konnten sie an Margit Böse-Schick vom Kinderplanet einen Spendenscheck in Höhe von 2300 Euro übergeben.

Unter dem Motto: „Charity rocks the House“ hatten die Besucher ein abwechslungsreiches Abendprogramm erlebt – mit Welcome-Drink, Styling-Lounge, Spendenaktionen und einem „Ugly-Tattoo-Contest“. Die Organisatoren dankten DJ Mojiito und DJ Sven Benz, die aus der Region die Plattenteller zum Glücken brachten. Fünf Live-Bands wie Admiral Camilla, Edelweiss, Everla-



Engagement lohnt sich: Scheckübergabe beim Kinderplanet. FOTO: PS

me, Fall in Grace, Fate heizten dem Publikum ein. Alle Akteure des Abends richteten auf Gage oder Bezahlung, um damit ihren Beitrag für den Kinderplanet zu leisten. Ein besonderer Dank gilt wir Guy, dem Besitzer des Schwimmbad Club, der das Vor-

# Handwerk feiert 540 neue Meister

### HWK: Am Samstag im Rosengarten

Die schon Tradition gewordene Große Meisterfeier der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald findet in diesem Jahr am Samstag, 12. November 2011, 16 Uhr, im Mozartsaal des Rosengartens in Mannheim statt.

Als Festredner wird der Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZdH), Holger Schwannecke, zu den 540 Jungmeisterinnen und Jungmeistern des Prüfungsjahres 2011 sprechen. In seiner Festansprache thematisiert er das Spannungsfeld von akademischer und beruflicher Bildung. Als Generalsekretär des ZdH wird er darüber hinaus Worte des Lobes und der Ermutigung für die jungen Meisterinnen und Meister finden.

Im Mittelpunkt der Feierstunde steht die Ehrung in den Meisterstand, die der Präsident der Kammer, Walter Tschischka, vornehmen wird. Kraftfahrzeugtechnikermeister Benjamin Thomas Morr aus Heidelberg spricht abschließend ein Grußwort für die frischgebackenen Handwerksmeisterinnen und -meister 2011. Den musikalischen Tupfer setzt „Wir sind anders“ – eine a-cappella-Gruppe der Region. Die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald lädt zu dieser Feierstunde neben den Jungmeistern mit ihren Angehörigen, Freunden und Verwandten zahlreiche Ehrengäste, alle Handwerker des Kammerbezirks sowie Mitarbeiter und Interessierte aus der Metropolregion Rhein-Neckar ein. (ps)

# Existenzgründung planen

### HWK: „Fit For Future“ am 24. November

Wer glaubt, ohne Vorbereitung und gezielte Planung ein Unternehmen erfolgreich starten zu können, wird nicht selten an den Klippen des Marktes und den notwendigen formalen Voraussetzungen scheitern.

Der Zugang zu Krediten, sei es für Investitionen, für Entwicklungen, zur Finanzierung von Aufträgen und Lagerbeständen oder zur Schließung von Liquiditätslücken, hängt immer mehr von der Vorlage aussagefähiger Geschäftspläne ab. Umso wichtiger wird es für Unternehmer und Existenzgründer, die dazu notwendigen Methoden zu beherrschen und effektiv einzusetzen. Wer hierfür die Unterstützungangebote von Kammern nutzt, verbessert nicht

nur die Chancen der Kreditbeschaffung, sondern auch die Zukunftsaussichten seines Unternehmens.

In einem Projekt der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald kann das notwendige Rüstzeug erworben werden, um erfolgreich Kreditgespräche zu führen. An zwei Seminartagen werden die Bereiche vorgestellt und individuell bearbeitet, mit denen man sich fit für die Zukunft macht.

Die nächste Vorbereitungsrunde „Fit For Future“ startet am Donnerstag, 24. November. Informationen können unter [www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de) oder telefonisch 0621 18002-158 abgefragt werden. (ps)

# Finanzierungssprechtag

### IHK: Am 15. November in Mosbach

Für Gründung und Übernahme sowie für Erweiterung und Feinlegung eines Unternehmens gibt es zahlreiche öffentliche Finanzierungsprogramme. Die Auswahl der passenden Förderbausteine ist jedoch nicht leicht und die jeweiligen Vergabekriterien und Konditionen sind nur schwer zu überschauen. Deswegen bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar mit der L-Bank und der Bürgerschaftsbank Baden-Württemberg kostenlose persönliche Beratungen über Fördermittel an. Der

nächste Sprechtag ist am 15. November im Haus der Wirtschaft der IHK in Mosbach.

Die L-Bank stellt Tipps und Wege zu günstigen Fördermitteln vor; die Bürgerschaftsbank berät zur Umsetzung von Projekten, wenn Schwierigkeiten auftreten. Für jedes Vorhaben werden mit den günstigsten Fördermitteln Finanzierungslösungen nach Maß entwickelt. Individuelle Beratungstermine in der IHK in Mosbach können telefonisch unter 06261 9249-0 vereinbart werden. (ps)

**Ausbildung wird Karriere.**

Wir suchen engagierte, kontaktstarke junge Menschen, die offen und aktiv auf Kunden und Kollegen zugehen, eigenständig und im Team arbeiten, einsatz- und lernbereit sind, mit Freude beraten und verkaufen, für eine Ausbildung zur / zum

**BANKKAUFMANN / BANKKAUFMÄNNIN**

**FINANZASSISTENTIN / FINANZASSISTENT**

**BACHELOR OF SCIENCE**  
(Abschließung Finanzassistent 1a 1. Ausbildungsjahr Studium an der HAW Mosbach)

**BACHELOR OF ARTS**  
(In Kooperation mit der Baden-Mecklenburger Berufs-Württemberg)

**Gleich für 2012 bewerben:**  
[www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de/ausbildung](http://www.sparkasse-rhein-neckar-nord.de/ausbildung)

Sparkasse Rhein Neckar Nord  
Aus- und Fortbildung  
D 1, 1 - 3  
68159 Mannheim

Fragen? Einfach anrufen oder mailen:  
Marcel Becker  
Telefon: 0621 298-1349  
[marcel.becker@sparkasse-rhein-neckar-nord.de](mailto:marcel.becker@sparkasse-rhein-neckar-nord.de)

Jetzt die Chance nutzen!

# Welt mit anderen Augen sehen

### ABB: Sponsoring-Vertrag mit Special Olympics Deutschland verlängert

ABB Deutschland ist für weitere drei Jahre Premium Partner von Special Olympics Deutschland e.V., der Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Der neue Sponsoring-Vertrag läuft bis zum Jahr 2014 und umfasst eine jährliche Summe von 200.000 Euro. Seit dem Jahr 2000 hat ABB Special Olympics mit insgesamt mehr als zwei Millionen Euro unterstützt.

Die Vertragsverlängerung wurde im Rahmen einer Feier zum 20-jährigen Jubiläum von Special Olympics Deutschland in Berlin bekannt gegeben.

„Die Welt mit anderen Augen zu sehen – dabei hilft uns seit Jahren unsere Partnerschaft mit den Sportlern von Special Olympics“, freut sich Peter Terwiesch, Vorstandsvorsitzender der ABB AG und Leiter der Region Zentraleuropa, über die weiterhin bestehende Zusammenarbeit. „Mehr als 2.000 Mitarbeiter haben sich bereits bei der Ausrichtung der vielen Sportveranstaltungen als freiwillige Helfer engagiert. Verantwortung, Respekt und Integration – diese Prinzipien von Special Olympics bilden ein Wertesystem, das auch für ABB und seine



Bei den National Games nehmen Mitarbeiter aus allen ABB-Standorten bundesweit teil. So entstehen Netzwerke und Freundschaften, die auch im Geschäftsleben genutzt werden. FOTO: ABB

Mitarbeiter wichtig und verbindlich ist“, erläutert Terwiesch das Engagement. Unter dem Motto „In jedem von uns steckt ein Held“ werden auch nächstes Jahr wieder 150 Mitarbeiter des Unternehmens die rund 4500 Athleten bei den Nationalen Spielen, die vom 20. bis 26. Mai 2012 in München stattfinden, als sogenannte Volunteers unterstützen. Für das „Corporate Volunteering“ nehmen sich die ABB-Mitarbeiter Ur-

laub oder Zeitausgleich.

Die Nationalen Spiele werden im jährlichen Wechsel als Sommer- oder Winterspiele ausgetragen. Bei den vergangenen zwölf Wettkämpfen waren Mitarbeiter aller Hierarchieebenen und Altersschichten im Einsatz – neben Auszubildenden engagieren sich Trainees, Arbeiter, Führungskräfte, Betriebsräte, Vorstände und auch Pensionäre. Vor Ort unterstützen sie die Athleten, Betreuer und Organisatoren bei der Durch-

führung der Wettkämpfe.

Die Begeisterung für Special Olympics ist ansteckend: Einige Mitarbeiter haben durch das Projekt motiviert, Kontakt zu benachteiligten Einrichtungen für geistig behinderte Menschen aufgenommen, um lokale Aktionen, wie Sport- und Spielfeste oder Trainings zu unterstützen. ABB-Kunden, die das Engagement als Gäste bei Nationalen Spielen erleben konnten, melden sich inzwischen ebenfalls als Volunteers an. ABB verzichtet dieses Jahr zum Beispiel auch auf den Versand von Weihnachtsgeschenken und spendet stattdessen eine zusätzliche Summe an Special Olympics Deutschland.

Special Olympics ist die weltweit größte, vom Internationalen Olympischen Komitee anerkannte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Die Organisation wurde 1968 von Eunice Kennedy Shriver in den USA gegründet und ist heute in mehr als 175 Ländern vertreten. Special Olympics bietet ganzjähriges Sporttraining und Wettbewerbe für als 3,1 Millionen Menschen. 1991 wurde Special Olympics Deutschland e.V. gegründet. (ps)